REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV.GP.-NR 1989 /AB **06. Juli 2009**

zu 1954 /J

Frau

Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer Parlament 1017 Wien HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

DR MARIA FEKTER

GZ: BMI-LR2220/0705-II/1/b/2009

Wien, am 6 . Juli 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert, Mayerhofer, Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2009 unter der Zahl 1957/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstellen bei der Exekutive in Oberösterreich" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Aufgrund der Implementierung moderner, flexibler Personalbewirtschaftungssysteme (Flexibzw. Karenzpool) und der laufenden, sukzessiven organisatorischen Umsetzung bundesweiter Ausgleichsmaßnahmenstrukturen, ist eine dienststellen- bzw. polizeiinspektionsbezogene Aufschlüsselung der systemisierten Planstellen in der bisherigen Form nicht mehr aussagekräftig bzw. würde dies die tatsächliche Planstellen- bzw. Personalsituation verzerrt darstellen.

Das bedeutet, dass

- 1. nunmehr den einzelnen Exekutivdienststellen der Polizeikommanden z.B. zur Abdeckung temporärer Belastungsspitzen, karenzbedingter oder sonstiger Abwesenheiten über die Grundsystemisierung hinaus, befristete Planstellen zugewiesen werden;
- 2. die erforderlichen Arbeitsplätze der AGM-Dienststellen bzw. AGM-Organisationsteile (zusätzliche Sachbereiche bei bestehenden Dienststellen) aus dem für die organisatorische "Schengenumsetzung" geschaffenen Planstellenpool abgedeckt werden;
- 3. eine Gegenüberstellung des Soll- und Iststandes bezogen auf die einzelnen Dienststellen in der bisherigen Form nicht mehr vorgenommen werden kann.

Zu Frage 2:

Mit Stichtag 1.5.2009 stellte sich die Situation betreffend Dienstzuteilungen, Karenzierungen, Langzeitkrankenstände und Fälle von herabgesetzter Wochendienstzeit im Bereich der Exekutive wie folgt dar:

-	Zuteilungen	Karenzierungen einschließlich MSchG	herabgesetzte Wochendienstzeit
LPK Oberösterreich	113	38	99
davon			
BPK Braunau am Inn	4		3
BPK Eferding			2
BPK Freistadt	5	2	5
BPK Gmunden	4	3	0
BPK Grieskirchen		1	1
BPK Kirchdorf an der Krems	4	1	3
BPK Linz-Land	11	3	14
BPK Perg	3	1	2
BPK Ried im Innkreis		1	1
BPK Rohrbach	2		1
BPK Schärding	2		0
BPK Steyr Land			0
BPK Urfahr	3		5
BPK Vöcklabruck	6	3	9
BPK Wels Land	5	2	9
SPK Linz	38	13	28
SPK Steyr		1	3
SPK Wels	6	5	4

Im Bereich des Landespolizeikommandos Oberösterreich befinden sich 4 Exekutivbeamte in Verbindung mit anhängigen Pensionsverfahren gem. § 14 BDG in "Langzeitkrankenständen".

Zu Frage 3:

Derartige Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2008 sind im Bereich des Landespolizeikommandos Oberösterreich 733.232,35 Überstunden (inklusive 112.681,30 für die EURO 08) angefallen.

Davon entfielen auf:

SPK Linz	137.116,95	
SPK Steyr	25.225,65	
SPK Wels	40.779,05	
BPK Braunau	27.153,55	
BPK Eferding	11.902,20	
BPK Freistadt	21.387,00	
BPK Gmunden	30.230,65	
BPK Grieskirchen	15.958,30	
BPK Kirchdorf	15.987,45	
BPK Linz-Land	54.014,75	

BPK Perg	17.720,85
BPK Ried/Innkreis	20.893,80
BPK Rohrbach	16.798,30
BPK Schärding	17.193,25
BPK Steyr-Land	14.477,70
BPK Urfahr/Umg.	23.946,10
BPK Vöcklabruck	67.299,75
BPK Wels-Land	27.203,50

Zu Frage 5:

Im Jahr 2008 sind im Bereich des Landespolizeikommandos Oberösterreich für Regeldienstergänzungen bzw. erforderliche Wochenenddienstleistungen 373.437 Überstunden angefallen.

Davon entfielen auf:

55.452,85	
16.849,05	
26.325,60	
16.206,00	
8.127,50	
12.329,30	
20.104,90	
7.832,80	
8.963,50	
28.258,65	
14.331,05	
13.645,45	
9.873,20	
7.769,60	
8.857,20	
13.548,55	
44.985,10	
11.572,30	

Zu Frage 6:

Die durchschnittliche monatliche Überstundenleistung pro Exekutivbeamten betrug:

SPK Linz	26,50
SPK Steyr	17,83
SPK Wels	24,58
BPK Braunau	21,08
BPK Eferding	26,00
BPK Freistadt	18,67
BPK Gmunden	19,92
BPK Grieskirchen	17.08
BPK Kirchdorf	17,83
BPK Linz-Land	23,00
BPK Perg	21,08
BPK Ried/Innkreis	23,08
BPK Rohrbach	14,50
BPK Schärding	17,25
BPK Steyr-Land	16,25

BPK Urfahr/Umg.	18,83
BPK Vöcklabruck	28,17
BPK Wels-Land	27,67

Zu den Fragen 7 bis 10:

Nein.